

Jugendarbeit

Jugendarbeit

1) Organisation von Jugendarbeit

JG2: Qualifikation von Jugendverbänden, Jugendgruppen oder deren Dachverbänden

Alle Jugendverbände, Jugendgruppen und deren Dachverbände, die Mittel aus dem Jugendförderplan erhalten oder diese verteilen, müssen sich eindeutig als solche qualifizieren. Sie qualifizieren sich in dem sie nachweisen, dass ...

- a) mehrheitlich junge Menschen die Entscheidungen tragen.
- b) Entscheidungen gemeinschaftlich und mehrheitlich von jungen Menschen getroffen werden.
- c) sie Wege und Methoden vorhalten können, mit denen sie die Anliegen und Interessen der jungen Menschen einfangen können.

Der Nachweis ist regelmäßig gegenüber der Fachberatung im Jugendamt zu erbringen und öffentlich einsehbar.

JG4: Koordinierungsstellen

Der Landkreis stellt ein Budget für mindestens fünf Koordinierungsstellen (auf 450 € Basis, Minijob) für Jugendverbände und Jugendgruppen zur Verfügung.

Diese Stellen sind bei einem anerkannten Träger der freien Jugendarbeit angesiedelt und können nur auf Vorschlag der Jugendgruppen besetzt werden.

Alle Jugendgruppen und Jugendverbände können, unabhängig von einer Rechtsform, eine solche Koordinierungsstelle für einen begrenzten Zeitraum beantragen, um ihre Arbeit zu koordinieren und weiter zu entwickeln. Diese Stelle kann bei Bedarf verlängert werden.

Bei hoher Nachfrage hat die Fachberatung auf Ausgeglichenheit zu achten.

Der Träger der freien Jugendarbeit kann den Koordinierenden Weiterbildungen und andere Qualifizierungen zur Verfügung stellen.

Monatlich treffen sich die Koordinierenden mit der Fachberatung für einen Austausch und zur Planung gemeinsamer Projekte.

SE4: Jugendclubs

Bürgermeister und Stadträte beschäftigen sich mit dem Thema Jugendclub und finden Schlüsselerantwortliche für diese.

JA6: Persönliche Ansprache

Akteure der Jugendarbeit sprechen Jugendliche und deren Gruppen persönlich an.

JA7: Kooperationspartner

Akteure der Jugendarbeit suchen und finden Kooperationspartner.

JA10: Internetadresse

Akteure der Jugendarbeit richten eine gemeinsame Internetadresse ein, auf der sich ausschließlich Informationen über Angebote für Jugendliche und Kinder finden. Informationen über diese Angebote dürfen nicht eine Unterseite auf einer anderen Seite sein.

SE13: Einfache und transparente Strukturen

Die Verwaltung vereinfacht Strukturen, macht sie überschaubar und nach innen als auch nach außen transparent.

2) Jugendarbeit an Schulen

BI19: Interessenabfrage

Die Schulen führen in der ersten Schulwoche eine Bedarfs- bzw. Interessenabfrage bezüglich der anzubietenden Arbeitsgemeinschaften durch.

BI20: Basis-AG's

Jede Schule bietet eine bestimmte Basis an Arbeitsgemeinschaften an, die durch die Interessenabfrage erweitert oder ersetzt werden kann.

FK14: Schulung von Schulsozialarbeitern

Die Schulsozialarbeiter sollen geschult werden, angemessene Auskünfte über die Kulturangebote des Landkreises erteilen zu können. Sie sollen die jungen Menschen an die Kultureinrichtungen heranzuführen und dabei als Vermittler agieren. Die Verwaltung des Landkreises Altenburger Land bzw. der entsprechende Träger der Schulsozialarbeiter nimmt diese Aufgabe in die Stellenbeschreibung mit auf.

3) Veranstaltungsformate

FKE3: Formate im Freibad

Jugendgruppen, die im Altenburger Land aktiv sind, veranstalten Treffen und Formate im Altenburger Freibad nach Absprache, mit entsprechender Anmeldung und eventuellem Entgelt.

FKE9: Außergewöhnliche Events von jungen Menschen

Die Städte im Landkreis, vor allem die Stadt Altenburg, organisieren Konzerte und außergewöhnliche Events gezielt für junge Menschen. Diese Events können vom Kulturmanagement der Städte organisiert werden. Das jährliche Klassik-Open-Air auf dem Altenburger Markt kann hinsichtlich der Organisation als Vorbild dienen. Selbstverständlich müssen Künstler*innen auftreten, die der Interessenlage der jungen Menschen entsprechen.

FKE13: Mobile Jugendarbeit

Im Landkreis aktive mobile Jugendarbeiter suchen soziale Brennpunkte im Landkreis auf und bieten den jungen Menschen hier Perspektiven.

JA11: Halbjährliches Treffen

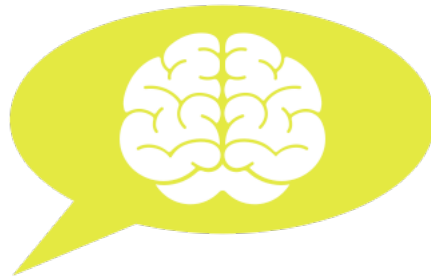
Alle Strukturen von jungen Menschen im ABG - Land organisieren ein halbjährliches Treffen, bei dem sie sich vernetzen und sich austauschen.

JA14: Präventive Angebote

Verschiedene Akteure der Jugendhilfe schaffen präventive Angebote der Aufklärungsarbeit mit dem Thema: Rassismus und Ausgrenzung.

JA18: Gesprächsangebote

Städte und Gemeinden schaffen ein Gesprächsangebote am Abend, das quartalsweise stattfindet. In diesen Runden geht es um die Themen der jungen Menschen in den Städten und Gemeinden. Dabei werden sie von der Jugendsozialarbeit unterstützt.



Impressum:

JUNG und NAIV
Projekt 2020

Projektteam aus
15 jungen Menschen

jungundnaiv@abg-projekt.de

www.jungundnaiv-altenburg.de